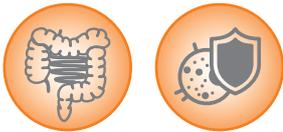




Florawohl

Mit Akazienfasern und 12 aktiven,
lebensfähigen Darmbakterien

Haupteinsatzgebiete:



- Dysbiosen im Darm – Unterstützung des mikrobiellen Gleichgewichts im Darm
- Zum Wohle einer ausgewogenen Darmflora und Darmbarriere
- Zur Stärkung des Immunsystems
- Begleitend zu und nach jeder Antibiotikatherapie
- Wohlbefinden, psychische Balance



Therapiebegleitend bei

- Kuren zur Darmsanierung / Darmpflege
- Beschwerden, die auf eine Dysbiose im Darm zurückgehen wie z.B. Luft im Bauch, Blähungen, Völlegefühl, Durchfall, Unwohlsein
- Patienten mit Leaky Gut
- Patienten mit Neigung zu einem empfindlichen Darm
- Zeiten, in denen ein höheres Risiko für Infekte besteht („Erkältungszeiten“ Herbst und Winter, intensives körperliches Training)
- Während und nach der Behandlung mit Antibiotika
- Personen mit Übergewicht
- Depressionen, Burn-Out

Warum Florawohl?

Florawohl ist so konzipiert, dass es den Darm und seine Mikrobiota (Darmflora) möglichst sanft pflegt und unterstützt.

4-fach wirksam

- Aktive, lebensfähige intestinale Mikroorganismen für die Darmflora – eine einzigartige Mischung aus 12 verschiedenen Bakterienkulturen und Saccharomyces bulardii
- Funktionelle Ballaststoffe
- Unterstützung der Immunfunktion
- Stärkung der Darm-Hirn Achse

Florawohl bietet:

- Hohe Zahl natürlicherweise im Darm siedelnder Mikroorganismen (2 Milliarden pro Tagesportion)
- Hoher Anteil an Bifidokulturen „Infantis“
- Höchste Qualität – Sorgfältig ausgewählte lebens- und vermehrungsfähige Kulturen
- Vielfalt statt Einfachheit – Das gilt gleichermaßen für die Bakterienkulturen, Ballaststoffe und weiteren Pflanzenbestandteile wie Süßholzwurzel, Topinambur und Klettenwurzel.

Zutaten

Akazienfaser, Süßholzwurzel, Topinambur, Klettenwurzel, Mischung von 12 aktiven vermehrungsfähigen Darmbakterien, **Mandelöl**

Sinnvolle Ergänzungen:  Kieselerde plus, KräuterStimuli

Inhalt und Preis

Florawohl

60 Kapseln, 30 g

2 Kaps./Tag – Auskommen: 30 Tage

€ 29,80 | CHF 32,12*

Art. Nr. 5080000

* Umrechnungskurs Stand 01/2021



Florawohl

Inhaltsstoffe – das sagt die Wissenschaft

Mikrobielle Vielfalt im Darm als Basis von Gesundheit

Wie wir heute wissen, hängen die intakte Funktion des Darms und die Stabilität der für unser Immunsystem und unsere Gesundheit so wichtigen Darmflora massgeblich von der Vielfalt der Darmmikroben ab. Forscher gehen von über 1000 Bakterienarten in unseren Darm aus. Zugleich warnen sie davor, dass unsere moderne Ernährung und unser Lebensstil die Artenvielfalt im Darm bedrohen – und damit das Risiko für Übergewicht, Allergien und viele Zivilisationskrankheiten wie Diabetes und Bluthochdruck erhöhen. Gegensteuern können wir vor allem mit einer breit gefächerten, pflanzenbasierten und ballaststoffreichen Ernährung.

Nützliche Darmbakterien lieben Ballaststoffe

Keine Frage: Ballaststoffe gehören zur Leibspeise positiver Darmbakterien, die für unsere Verdauung und Gesundheit unverzichtbar sind. Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass diese nützlichen Mikroorganismen besonders gut in unserem Darm gedeihen – und damit automatisch unerwünschte Keime verdrängen.

Ballaststoffe in Florawohl

In **Florawohl** gehen natürliche Darmbewohner und Pflanzenstoffe, die diesen als Nahrung dienen, Hand in Hand. Beispiele hierfür sind in **Florawohl** enthaltene Bio-Topinambur und Akazienfasern. Letztere werden unter anderem von Bakterien als Nahrungsquelle genutzt, die kurzkettige Fettsäuren bilden. Darunter auch Butyrat, welches die Darmzellen mit Energie versorgt, das Immunsystem moduliert und die Dichtigkeit des Darms fördert [1-3]. Hinzu kommen Fructo-Oligosaccharide aus Topinambur und Inulin, die ebenfalls als Nahrungsquelle für Darmbakterien dienen. Damit bietet **Florawohl** einen guten Nährstoffmix für viele nützliche Darmbakterien.

Bifido Infantis in Florawohl

Die aktiven Darmbakterien in **Florawohl** bestehen zu einem grossen Teil aus Bifidobacterium Infantis mit verschiedenen Unterarten. Das gewährleistet eine grosse Vielfalt an probiotischen Bakterien und liefert die besonders vorteilhaften Infantis-Stämme.

Der Verbesserung des emotionalen Wohlbefindens wird auch in der Forschung immer mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Neuere Erkenntnisse weisen darauf hin, dass das Darmmikrobiom eine Schlüsselrolle bei der Regulierung der psychischen und physischen Gesundheit über die bidirektionale Kommunikation zwischen Gehirn und Darm spielt.

Die Stämme Bifidobacterium Infantis erwiesen sich als besonders vorteilhaft zur Stärkung des Darm-Mikrobioms, der Darm-Hirn-Achse und des psychischen Wohlbefindens. Studien weisen darauf hin, dass sie auch antidepressiv wirken. [4]

[1] Michel, C., et al.: *In Vitro* probiotic effects of Acacia gums onto the human intestinal microbiota depends on both botanical origin and environmental pH. *Anaerobe* 1998, 4(6), 257-266

[2] Vital, M., et al.: Colonic butyrate-producing communities in humans: an overview using omics data. *mSystems* 2017, 2 (6) e00130-17

[3] Vanhook, A. M.: Butyrate benefits the intestinal barrier. *Science Signaling* 2015, 8(378)

[4] Effects of the Probiotic Bifidobacterium Infantis in the Maternal Separation Model of Depression, L Desbonnet 1, L Garrett, G Clarke, B Kiely, J F Cryan, T G Dinan